

Interkulturelle Elterngespräche führen



Wertschätzender Umgang mit Fremdheit und Vielfalt

10.03.2016 • Fachtag Sprache verbindet – Mehr Sprache(n), Mehr Chancen • Henrik Wittek, B.Sc. SLT



Gliederung

Definition: Was ist Kultur?

Kulturbrille und Ethnozentrismus

Interkulturelle Zusammenarbeit

10.03.2016 • Fachtag Sprache verbindet – Mehr Sprache(n), Mehr Chancen • Henrik Wittek, B.Sc. SLT



Was ist Kultur?

“ Kultur ist Instinktersatz

Kultur gibt verschiedenen Handlungsweisen eine Bedeutung

“ Kultur ist erlernt und damit wandelbar

z. B. durch technischen Fortschritt und aktuelle Forschung

“ Kultur ist ein Gruppenphänomen und stiftet Identität

„Wir sind diejenigen, bei denen es SO ist.“

“ Kulturen unterscheiden sich in „Kulturdimensionen“

10.03.2016 • Fachtag Sprache verbindet – Mehr Sprache(n), Mehr Chancen • Henrik Wittek, B.Sc. SLT



Was ist Kultur?

Kulturdimensionen (Beispiele):

Zeit

- Orientierung nach Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft
- monochron vs. polychron

Raum

- Anordnung von Möbelstücken, Sitzordnung
- „Wohlfühlabstand“

Kontext

- Dichter („high“) oder schwacher („low“) Kontext
- Sachebene vs. Beziehungsebene, direkte/indirekte Kommunikation

Machtdistanz

- Betonung des Machtgefälles ist stärker oder schwächer ausgeprägt („auf Augenhöhe“ bzw. „über den Kopf hinweg“)

10.03.2016 • Fachtag Sprache verbindet – Mehr Sprache(n), Mehr Chancen • Henrik Wittek, B.Sc. SLT



Kulturbrille und Ethnozentrismus

- “ Eigene Kultur: Mittelpunkt, „normal“ (Ethnozentrismus)
- “ Interpretation des Verhaltens Anderer („Landkarte der Bedeutungen“, „Blick durch die Kulturbrille“)
- “ seit frühester Kindheit erlernt („Enkulturation“)

10.03.2016 • Fachtag Sprache verbindet – Mehr Sprache(n), Mehr Chancen • Henrik Wittek, B.Sc. SLT



Kulturbrille und Ethnozentrismus



10.03.2016 • Fachtag Sprache verbindet – Mehr Sprache(n), Mehr Chancen • Henrik Wittek, B.Sc. SLT



Kulturbrille und Ethnozentrismus

“ Zeigt, welche Bedeutungen und Regeln zu einer Situation / Handlung gehören



“ „Bewertungsmaßstab“

“ mit Wertungen verknüpfte Interpretationen („Das ist normal“, „Das ist nicht normal!“)

10.03.2016 • Fachtag Sprache verbindet – Mehr Sprache(n), Mehr Chancen • Henrik Wittek, B.Sc. SLT



Kurz-Exkurs: Wahrnehmung

Beobachtung

- Wertfrei, neutral, objektiv
- Nur das, was *zu sehen* ist

Interpretation

- Attribute zuschreiben auf Situationen, Handlungen, Menschen...
- „Das macht der bestimmt, weil...“
- Die Beobachtung erhält einen Kontext zugeschrieben



Wertung

- Die zugeschriebenen Attribute werden entsprechend meiner Kultur und Vorerfahrung als „positiv“ oder „negativ“ kategorisiert
- Häufig NICHT DIFFERENZIERT von Interpretation!



10.03.2016 • Fachtag Sprache verbindet – Mehr Sprache(n), Mehr Chancen • Henrik Wittek, B.Sc. SLT



Interkulturelle Zusammenarbeit

Zusammenfassung:



Bewusste Trennung der Wahrnehmungs-Instanzen ermöglicht Bewusstheit über den eigenen Zuschreibungsprozess und hilft, schnelle Verurteilungen zu vermeiden

(Technik des interkulturellen Umgangs:
Wahrnehmungspräzisierung)

10.03.2016 • Fachtag Sprache verbindet – Mehr Sprache(n), Mehr Chancen • Henrik Wittek, B.Sc. SLT



Interkulturelle Zusammenarbeit

- “ Grundannahme: Fremde Kulturen funktionieren anders als meine eigene. Ich versuche zu verstehen, wie.
- “ Grenzen, die ich nicht kenne, überschreite ich unbewusst. Deshalb bin ich vorsichtig.
- “ Beobachten ohne Kulturbrille → Wertungen vermeiden



10.03.2016 • Fachtag Sprache verbindet – Mehr Sprache(n), Mehr Chancen • Henrik Wittek, B.Sc. SLT



Interkulturelle Zusammenarbeit

Wie kann das gelingen?

1. Bewusst machen der eigenen Sichtweise/ Kultur
2. Welche Wünsche und Ansprüche bzw. Erwartungen bringe ich mit?
3. Welche Perspektive hat mein Gegenüber? Was sind seine Wünsche, Erwartungen, Ziele?
4. Differenz aushalten, verbalisieren, auf gemeinsame Lösung vertrauen



10.03.2016 • Fachtag Sprache verbindet – Mehr Sprache(n), Mehr Chancen • Henrik Wittek, B.Sc. SLT



Interkulturelle Zusammenarbeit

„Kulturbeutel“

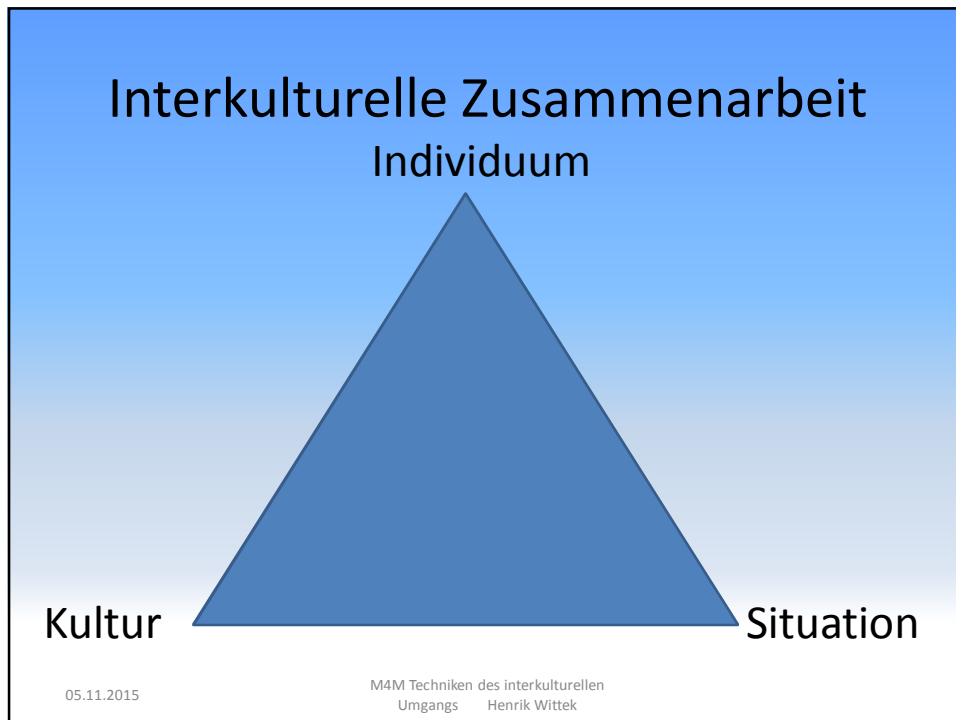
- “ Kindheit: wird „gepackt“ durch Eltern, Lehrer, Erzieher...
- “ Späteres Leben: Eigenes Umpacken, brauche ich noch, brauche ich nicht mehr...



→ Transkulturalität

10.03.2016 • Fachtag Sprache verbindet – Mehr Sprache(n), Mehr Chancen • Henrik Wittek, B.Sc. SLT






Interkulturelle Zusammenarbeit

„Kulturbeutel“ - Elterngespräch:

- “ „Wunschvergleich“
- “ Auftretende Diskrepanzen klären
- “ Genaues Beobachten, auch auf nonverbale Signale achten
- “ Empathisches „Forschen“ im Gespräch
(„Bei mir ist das so..., und wie ist das bei Ihnen?“ oder „Ich weiß nicht viel über die ... Kultur. Darf ich Ihnen dazu einige Fragen stellen?“)

10.03.2016 • Fachtag Sprache verbindet – Mehr Sprache(n), Mehr Chancen • Henrik Wittek, B.Sc. SLT



Interkulturelle Zusammenarbeit

„Stolperfallen“

In manchen Kulturen

- “ wird der „freundschaftlich-kooperative“ Stil nicht ernstgenommen und als inkompetent und unklar empfunden
- “ ist nachfragen unhöflich
- “ wird viel Wert auf „quid pro quo“ gelegt
- “ können Frauen über Kinder nur mit anderen Frauen sprechen

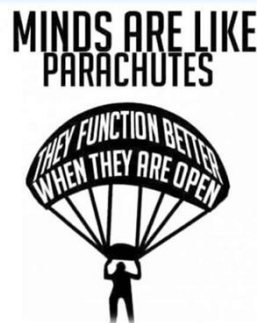
...

10.03.2016 • Fachtag Sprache verbindet – Mehr Sprache(n), Mehr Chancen • Henrik Wittek, B.Sc. SLT



Abschluss

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



10.03.2016 • Fachtag Sprache verbindet – Mehr Sprache(n), Mehr Chancen • Henrik Wittek, B.Sc. SLT

